

**Deutschland-Stuttgart: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

OJ S 82/2023 26/04/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Postanschrift: Rotebühlplatz 30

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE129 Pforzheim, Stadtkreis

Postleitzahl: 70173

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabestelle.AmtPF@vbv.bwl.de](mailto:Vergabestelle.AmtPF@vbv.bwl.de)

Telefon: +49 7231-1658-259

Fax: +49 7231-1658-111

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: [www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-pforzheim](http://www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-pforzheim)**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-1873284fb51-4eb0f44c4814d4c6>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.landbw.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wirtschaft und Finanzen

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Machbarkeitsstudie künftige Wärmeversorgung Heizkraftwerke

Referenznummer der Bekanntmachung: 23-67116

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Diverse Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Machbarkeitsstudie künftige Wärmeversorgung nicht universitäre Heizkraftwerke.

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften innerhalb Baden Württembergs. In den Machbarkeitsstudien sollen erforderliche Maßnahmen zur Umstellung auf eine klimaneutrale bzw. mindestens eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung der jeweiligen Liegenschaft untersucht werden.

Die Bearbeitung der vorgenannten Leistungen erfolgt in drei Phasen:

-Bestandserfassung, Analyse und Bewertung des Bestands (Phase 1)

-Durchführung einer Potentialanalyse der auf der Liegenschaft nutzbaren erneuerbaren Energien (Phase 2)

-Ausarbeitung einer nach Phase 2 festgelegten Vorzugsvariante sowie Zusammenfassung aller Ergebnisse in Form einer Ergebnisstudie (Phase 3)

Die vorgenannten Leistungen werden losweise wie folgt vergeben:

Los 1 umfasst die folgenden Heizkraftwerke:

-Heizkraftwerk EMMENDINGEN-Wasser, ESTHER-WEBER-SCHULE, In der Kohlgrube 5, 79312 Emmendingen

-Heizkraftwerk FREIBURG, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg

Los 2 umfasst die folgenden Liegenschaften bzw. Heizkraftwerke:

-Lindenparkschule Heilbronn, Lachmannstr. 2-12, 74076 Heilbronn

-Heizkraftwerk Polizeipräsidium Einsatz Bruchsal, Dittmannswiesen 64, 76646 Bruchsal

-Hochschule Heilbronn - Campus Sontheim, 74081 Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn

Los 3 umfasst die folgenden Heizkraftwerke:

-Heizkraftwerk für die Gesamtliegenschaft des JVK Hohenasperg, Schubartstraße 20, 71679 Asperg

-Heizkraftwerk SGD-HW02-Schwäbisch Gmünd, Bildungszentrum der OFD KA, 73527 Schwäbisch Gmünd

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Amtsbezirk Freiburg 2 Machbarkeitsstudien

Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE13 Freiburg

Hauptort der Ausführung: In der Kohlgrube 5, 79312 Emmendingen und Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Freiburg in den Phasen 1 bis 3.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 100 000,00 EUR

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 14/07/2023 Ende: 30/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Entsprechend der in den Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Kriterien der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Amtsbezirk Heilbronn und Karlsruhe 3 Machbarkeitsstudien  
Los-Nr.: 2

##### **II.2.2.**

## **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

NUTS-Code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Lachmannstr. 2-12, 74076 Heilbronn; Max-Planck-Straße 39 74081 Heilbronn; Dittmannswiesen 64, 76646 Bruchsal

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Heilbronn und Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Karlsruhe in den Phasen 1 bis 3.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklaerungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 14/07/2023 Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Entsprechend der in den Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Kriterien der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Amtsbezirk Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd 2 Machbarkeitsstudien  
Los-Nr.: 3

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Schubartstraße 20, 71679 Asperg, Herlikofer Straße 19, 73527 Schwäbisch Gmünd

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Erstellung von Machbarkeitsstudien für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung für verschiedene Heizkraftwerke und Liegenschaften von Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Ludwigsburg und Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Schwäbisch Gmünd in den Phasen 1 bis 3.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklarungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-67116 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 100 000,00 EUR

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 14/07/2023 Ende: 30/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Entsprechend der in den Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Kriterien der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13.**

## **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters.

Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

Hinweis:

Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag.

Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern nach Ziffer II.2.9):

1. Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

2. Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten

Leistungen (Machbarkeitsstudien und Energiekonzepte sowie Planungsleistungen der Wärmeversorgung ).

Bei Machbarkeitsstudien und Energiekonzepten mit der Angabe der thermische Wärmeleistung, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der erbrachten Leistungen nach Phasen 1 bis 3 gemäß II.1.4).

Bei Planungsleistungen der Wärmeversorgung mit der Angabe der Bauwerkskosten der Kostengruppe 400 (netto), der Leistungszeit, des Auftraggebers und der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen gemäß HOAI.

Die Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 5 Seiten, Format max. A 3 erfolgen.

3. Präsentation von zwei im Wesentlichen abgeschlossenen Referenzen. Dabei soll eine Referenz mit den mit denen der zu vergebenden Leistungen (Machbarkeitsstudien und

Energiekonzepte) vergleichbar sein. Bei der zweiten Referenz soll es sich um eine ausgeführte Planung und Baudurchführung einer klimaneutralen bzw. weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung handeln.

Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Es ist zulässig für jedes Los dieselben Referenzen zu verwenden.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in den bereitgestellten Bewertungsmatrizen der Lose 1 bis 3 aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen.

Hinweis:

Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden.

Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten.

Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen.

Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Erfahrung der vorgesehenen Projektleiterin/ des vorgesehenen Projektleiters mit Machbarkeitsstudien für eine klimaneutrale bzw. weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung von mindestens 3 Jahren.

Bitte geben Sie die Erfahrung der vorgesehenen Projektleiterin/ des vorgesehenen Projektleiters mit Machbarkeitsstudien für eine klimaneutrale bzw. weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung im Teilnahmeantrag in Jahren an.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 22/05/2023 Ortszeit: 23:59

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/06/2023

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabeplattform einzureichen.

Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland ist zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Liegt die Eigenerklärung nicht vor, kann dies zum Ausschluss am Vergabeverfahren führen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Pforzheim

Postanschrift: Simmlerstraße 9

Ort: Pforzheim

Postleitzahl: 75172

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabestelle.AmtPF@vbw.bwl.de](mailto:Vergabestelle.AmtPF@vbw.bwl.de)

Telefon: +49 7231-1658-259

Fax: +49 7231-1658-111

Internet-Adresse: [www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-pforzheim](http://www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-pforzheim)

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

21/04/2023